hatte, schreibt dagegen: "face and undersurface of the antennae yellowish white". Cameron hat damals wirklich etwas zu schwarz gesehen, denn er nennt auch die "mandibles black", während sie in Wirklichkeit größtenteils weiß sind, wie dies bei einer Rhogogaster mit weißem Untergesicht auch gar nicht anders zu erwarten ist.

Cameron nannte die Art amoorensis. Die von Kirby und nach ihm von Konow angenommene Schreibweise amurensis dürfte nicht zulässig sein, wenn sie auch philologisch die richtige wäre.

In Wytsman-Konow Genera Insectorum Fam. Tenthredinidae sind im Genus Rhogogaster folgende Änderungen vorzunehmen:

Der Name Rhogogastera muß umgeändert werden in Rhogogastera Konow, Deutsch. Ent. Zeitschr. 1884, und Rhogogastera ist dazu als synonym zu setzen.

- 2. Rh. amurensis Cam. muss heissen: Rh. amoorensis Cam.
- 13. Rh. pusilla Jokovl. und
- 14. Rh. virescens Jokovl. sind zu streichen und in das Genus Sciopteryx zu versetzen.

Herrn Kustos Sigm. Schenkling habe ich vielmals zu danken, daß er mir Insektenmaterial und Literatur des Deutschen Entomol. National-Museums in bereitwilligster Weise zur Verfügung stellte.

Berichtigung. (Hym.)

Von Prof. H. Habermehl, Worms a. Rh.

Eine nochmalige Prüfung der von mir in D. E. Z. 1909, Heft V, p. 636-638 unter Nr. 21 und 22 als neu beschriebenen Ichneumoniden *Exolytus areolaris* $\mathcal Q$ und *E. longicornis* $\mathcal O$ hat folgendes ergeben:

- 21. Exolytus areolaris $\mathcal{P} = Atractodes$ gravidus Grav. \mathcal{P} .
- 22. Exolytus longicornis σ = Callidiotes luridator Grav. σ .

Beide Neubeschreibungen sind also zu streichen.